

# Resorption

In der Pharmakologie und Pharmakokinetik ist Resorption der Transport oder die Aufnahme von Arzneimitteln vom Verabreichungsort (oral, durch Inhalation, durch intravenöse oder intramuskuläre Injektion usw.) in den Blutkreislauf über Kapillargefäße, Osmose, Auflösung oder chemische Reaktion in den Zellen. Dies kann durch die Darmwand, die Haut oder die Schleimhaut erfolgen.

In besonderen Fällen wie intravenöser Therapie erfolgt die Resorption direkt, und es gibt weniger Schwankungen, weil das Arzneimittel direkt in den Blutkreislauf gelangt. Bei einer intravenösen Injektion liegt die Bioverfügbarkeit der Verbindung bei 100 %.

Resorption ist ein Schwerpunkt bei der Entwicklung von Arzneimitteln, da eine Verbindung resorbiert werden muss, bevor sie ihre medizinische Wirkung entfalten kann. Außerdem kann das pharmakokinetische Profil des Arzneimittels durch Faktoren, die die Resorption beeinflussen, wesentlich verändert werden.